

Unser Netzwerk



Das Projekt wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Kontakt und Anfahrt

So erreichen Sie uns:

clean4us

Liane Menke
Telefon 03641.9329219
Mobil 01523.2183382

clean4us@med.uni-jena.de
www.uniklinikum-jena.de/geburtsmedizin/clean4us

So finden Sie uns:



Besucheranschrift:

Klinik für Geburtsmedizin, Haus E
Am Klinikum 1, 07747 Jena

Parkhaus Universitätsklinikum:

Am Klinikum 6, 07747 Jena



HILFE FÜR
KONSUMIERENDE
SCHWANGERE
UND IHRE
BABYS

Für eine gesunde gemeinsame Zukunft

Gezielte Hilfe und Unterstützung für ein suchtfreies Leben



Wer kann sich an uns wenden

- Schwangere Frauen bzw. Mütter, die ein oder mehrere legale und/oder illegale Suchtmittel konsumieren oder konsumiert haben sowie deren Neugeborene, auch Alkohol, Nikotin, etc.
- Angehörige, Kindsvater, Lebenspartner, etc.
- Professionelle Akteure, Fall-oder Fragenspezifisch

Zugang zur Hilfe

- Auf Wunsch Erstkontakt anonym
- Telefonkontakt
- Hausbesuch
- Kontakt über Beratungsstellen, Hebamme, Frauenarzt, Jugendamt, etc.
- Kontakt über die Frau selbstständig oder deren Familien



Ziele der Hilfe

- Familienerhaltender Ansatz, gemeinsame Perspektive für Mutter und Kind
- Stabilisierung der Motivation und Verantwortungsübernahme bei den Konsumentinnen
- Einbindung der Konsumentinnen in bestehende Versorgungsstrukturen für Schwangere/Mütter/Kinder/Familie
- Effektive Koordination und Kooperation bestehender Unterstützungsangebote

TEILZIELE

- Senkung der Zugangshürden durch geeigneten methodischen Zugang
- Vermeidung von Kontaktabbrüchen
- Koordinierte Organisation eines möglichst nahtlosen Übergangs in die Nachsorge
- Stabilisierung der Gesamtsituation der Familien zur Gewährleistung kindeswohlgerechter Entwicklung zur Vermeidung von Interventionsmaßnahmen

NEBENZIELE

- Sensibilisierung der Fachöffentlichkeit
- Fortbildung und Beratung von Fachpersonal



Leistungen von clean4us

- > Beratung für Betroffene und deren Angehörige
- > Hilfe und Begleitung in der Krisensituation bzw. Krisenintervention
- > Begleitung und Unterstützung bei Interventionsmaßnahmen des Jugendamtes
- > Nachsorge bis zum 1. Geburtstag des Kindes
- > Gemeinsame Entwicklung mit der Mutter einer Hilfperspektive schon in der Schwangerschaft
- > Vermittlung in Möglichkeiten der stationären oder ambulanten Entgiftung und weiterführenden suchtmittelmedizinischen Betreuung
- > Ambulante oder stationäre geburtshilfliche Betreuung der Mutter und neonatologische Betreuung des Kindes durch das Perinatalzentrum des UKJ
- > Vermittlung zu den „Frühe Hilfen“ der Stadt Jena
- > Vermittlung und gezielte Angliederung an spezielle Beratungsstellen und Hilfeangebote etc.